

Abfallarme Feste mit Geschirrmobilen



Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, bei der nächsten größeren Veranstaltung ein Geschirrmobil einzusetzen? Dadurch leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung und sparen Entsorgungskosten für Einweggeschirr.

Bei den Geschirrmobilen handelt es sich um Zweiachsanhänger, die aluverkleidet und abschließbar sind. Die Stützlast des Geschirrmobils beträgt 75 kg. Das zulässige Gesamtgewicht beläuft sich auf 2 Tonnen.

Die Geschirrmobile sind mit Gewerbespülmaschinen ausgestattet. Die Leistungsfähigkeit dieser Maschinen liegt bei:

- 480 Tellern/h (380 V)
- 192 Tellern/h (220 V) oder 2000 Gläsern/h (220 V)



Für die Nutzung der Geschirrmobile ist ein Frischwasser-, Abwasser- und Stromanschluss erforderlich. An Bord der Geschirrmobile gibt es eine Vorspülwanne mit Handbrause und einen Fettabscheider. Die Gewerbespülmaschinen arbeiten mit gefiltertem Gebrauchtwasser, so dass bei jedem Spülgang nur wenig Frischwasser zugefügt wird. Der Nachspülwasserverbrauch beträgt ca. 3,1 l bzw. 3,4 l pro Korb. Es wird ein umweltfreundliches Spülmittel eingesetzt.

Die Geschirrmobile sind jeweils mit 200 Besteck- bzw. Geschirrtellen ausgestattet. Erfahrungen haben gezeigt, dass mit der Ausstattung eines Geschirrmobils ungefähr die dreifache Personenzahl bedient werden kann. Das bedeutet, dass die Essensausgabe bei Festen mit 1000 Besuchern in der Regel nicht zu Stauungen führt.

Auch bei Ganztagsveranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern kann man bei entsprechender Organisation ohne Einweg-Geschirr auskommen; zu bedenken ist, dass dort nie alle Besucher gleichzeitig essen und trinken.

Die Geschirrmobile können beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Stade, Schwingwerkstätten GmbH, Am Hofacker 14, 21682 Stade, gemietet werden. Dort erfolgt auch die Einweisung in die sachgerechte Bedienung.

Ansprechpartner: Herrn Bockelmann
Tel.: 04141 - 8033-0



Endreinigung des Geschirrmobiles

Damit andere Nutzer ebenfalls mit einem sauberen *Geschirrmobil* arbeiten können, ist es notwendig, eine sehr gründliche Endreinigung vorzunehmen. Um Beanstandungen bei der Rückgabe des *Geschirrmobils* zu vermeiden, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise:

- Das *Geschirr* und *Besteck* ist gereinigt und nur im trockenen Zustand in die ebenfalls gereinigten Transportkisten zu legen. Es ist zu beachten, dass das *Besteck* nach dem letzten Reinigungsgang abzutrocknen ist.



- Die Spülmaschinen sind sowohl von innen als auch von außen entsprechend der Bedienungsanleitung zu säubern.
- Die Stromversorgung ist abzubauen und die Kabel sind mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Vorspülwanne, Fettabscheider und Abflussschläuche sind nach Abbau ebenfalls gründlich durchzuspülen.
- Das *Geschirrmobil* ist komplett leer zu räumen und die Ladefläche ist mit Hilfe der Sprühpistole und des Abziehers zu reinigen. Es ist abzuwarten, bis die Ladefläche vollständig abgetrocknet ist.
- Die Bordwände sind abzutrocknen.
- Das *Geschirrmobil* ist so zu beladen, dass beim Transport die Ladung nicht verrutschen kann.
- Das *Geschirrmobil* ist entsprechend der Bedienungsanleitung abzubauen und falls nötig von außen abzuspülen.
- Der ebenfalls gereinigte Frischwasserschlauch ist aufzurollen und zu verladen.
- Das *Geschirrmobil* ist zu verschließen.

Sollte trotzdem eine Nachreinigung notwendig sein, muss diese in Rechnung gestellt werden.

Technische Daten und Anschlusswerte für das Geschirrmobil:

Strom

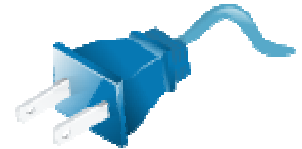
Spülmaschinen: 380 V Drehstrom mit 16 Ampere Anschluss.

Ein 50 m Verlängerungskabel befindet sich auf den Geschirrmobilen.

Wasser

Frischwasser:

Es befindet sich ein 50 m langer Frischwasserschlauch auf dem Geschirrmobil (Verbindung mit Gardena-System). Verschiedene Anschlussstücke, Kleinmaterial und ein Schlauch mit Sprühpistole für die Vorspülwanne und zur Endreinigung des Geschirrmobils sind ebenfalls vorhanden.



Abwasser:

Verbindungsschläuche für Geschirrmobil, Vorspülwanne und Fettabscheider sind vorhanden. Ein etwa 15 m langer Abwasserschlauch mit Bajonettanschluss liegt ebenfalls bereit.

Für einen sicheren und umweltgerechten Betrieb ist es notwendig, dass bestehende Vorschriften der elektrischen Anschlüsse eingehalten werden und dass für eine korrekte Entsorgung des Abwassers gesorgt wird.